

In ausgewählten spirituellen Formen des Christentums Grunderfahrungen des Lebens wahrnehmen.

Inhalts- und Handlungsaspekt

Spirituelle Wegbegleiter ► entdecken, ► deuten und ► für das eigene Leben förderlich werden lassen: [Heiliger Geist](#) | [Jesus Christus](#) | [\(Schutz-\)Engel](#) | ...

Thematischer Fokus

In diesem Aufgabenset geht es um die heilige Geistkraft als Kraft, die belebt und bewegt. Ausgangspunkt bildet dabei die profane (Wind)Energie.

Begegnen

B-1 Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier und den Auftrag: «Falte oder forme das Blatt so, dass du es danach bewegen kannst, ohne es anzufassen.» Ggf. dürfen als weiteres Material Stecknadeln, Kartonrollen, Klebstreifen und Schere verwendet werden.

Danach werden die Ergebnisse präsentiert und vorgeführt, wie sie sich bewegen.

Im Anschluss folgt die Auswertung: Was war nötig, damit sich das Blatt bewegt?

-> Das Gespräch wird auf Atem oder Wind kommen. Dieses Gespräch für die Phase E weiterführen.

...

Erfahren (Niveau 1 oder 2)

E-1 Im Klassengespräch wird das Phänomen „Wind“ ergründet, z. B. anhand folgender Fragen: „Was ist Wind? Was macht Wind? Wie fühlt sich Wind an? Warum kann der Wind das Papier bewegen? Wann bewegt er es stark und wann weniger?“

-> Während des Gesprächs notiert die LP Stichworte an die Tafel. Diese dienen den SuS später als Bausteine für ihr Plakat.

E-2 Kurzinfo der LP: Wind ist Energie. Energie liefert die Kraft, die benötigt wird, damit sich etwas bewegt. Frage an die SuS: «Welche anderen Formen von Energie und Kraft kennt ihr noch?» Nach einem kurzen gemeinsamen Brainstorming zeichnen die Kinder auf A5 Karten lauter Situationen, in denen Energie oder Kraft gebraucht wird.

E-3 Die SuS zeigen ihre Karten und überlegen gemeinsam, woher die für die dargestellten Situationen benötigte Energie kommt.

Dazu helfen Bilder von verschiedenen Energie-Lieferanten (Windrad, Solarzellen, ...). Diese können im Gespräch zu weiteren Fragen anregen: „Welche dieser Energieformen werden wohl in der Schweiz am meisten genutzt? Welche dieser Energieformen seht ihr am wenigsten? Welche dieser Energieformen sind nachhaltig, am schonendsten für die Umwelt und zukunftsweisend?“

E-4 Die SuS legen / stellen die Windräder aus der Phase B dazu und legen nun mit Schnüren „Stromleitungen“ von den Windrädern zu ihren Energiezeichnungen.

E-5 Die SuS schreiben / zeichnen in Gruppen eine Zusammenfassung über das, was sie gelernt haben. Dazu gestalten sie ein Plakat zum Stichwort: „Kraft“. Die Stichworte an der Tafel helfen dabei.

...

Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

I-1 (N1) Auch Menschen brauchen Kraft! Ein Kind pro Gruppe legt sich auf einen Streifen Packpapier, die anderen zeichnen dessen Umrisse nach. Danach schreiben / zeichnen sie in die Umrisse alles hinein, was mit Bezug auf dieses Körperteil Kraft braucht oder Kraft gibt.

I-2 (N2) Die Gruppen erhalten den Geist-Text (Materialpaket) mit der Aufgabe: „Was davon passt auf euer Kraft-Plakat? Zeichnet oder schreibt auf!“

I-3 (N2) Bibeltext 2Tim 1,6a.7.14 im Plenum miteinander lesen. Schwierige Wörter finden und erklären. Spontaner Austausch über den Text.

Die SuS erhalten den Text und bearbeiten ihn gemäss den Vorschlägen im Materialpaket.

I-4 (N2) Kindertheologisches Gespräch über den Text: „Wie kann diese Kraft im eigenen Leben gefühlt werden? Welche Kraft kommt von Gott und welche kommt von anderswo? Wie fühlt sich diese Kraft an? Wie stellst du sie dir vor? Wie nachhaltig ist diese Kraft?“

I-5 (N2) Die SuS gestalten aus Alltags- und Naturmaterialien eine Geistkraft-Skulptur oder ein Legebild (Unterlage verwenden, damit die Bilder verschoben werden können). Dazu sollen ausserdem Teile aus dem Bibeltext verwendet werden. Die entstandenen Kunstwerke werden mit „Museumsanschriften“ versehen: Titel, Datum, Name der Künstlerin oder des Künstlers und eine kurze Beschreibung.

I-6 (N1) Die SuS legen mit goldenen Fäden „Stromleitungen“ von den Kunstwerken zu den Körperumriss-Kraft-Plakaten.

...

Zeigen (Niveau 2 oder 3)

Z-1 (N3) Ausgehend von ihren Plakaten (aus der Phase E), ihren Umriss-Bildern und den Kunstwerken (aus der Phase I) schreiben die SuS Segenssprüche auf nach dem Schema: So wie der Wind das Windrad bewegt, so soll Gottes Geistkraft dich bewegen.

Z-2 (N2) Mit den Windrädern aus Phase B, den Bildern und Plakaten aus Phase E und den Kunstwerken aus Phase I gestalten die SuS ein riesiges Mandala in der Kirche.

Alle stellen sich im Kreis um dieses Mandala für eine Geistkraft-Feier, bei der die Kinder ihre Segenssprüche sprechen, im Wechsel dazu wird ein einfacher Heilig-Geist-Ruf gesungen. (Ablaufvorschlag im Materialpaket)

Z-3 (N1) Das Mandala fotografieren und Postkarten daraus gestalten. Die Kinder schreiben einen Segensspruch darauf und schenken die Karten den diesjährigen Firmlingen.

...

Kommentar

Das Aufgabenset ist eine Weiterführung der Katechetischen Bausteine für Zyklus 1 der Fastenopfer/Brot für alle – Kampagne 2022. Siehe: sehen-und-handeln.ch